

Spendenaktion für Kenia des Gymnasiums der CJD Christophorusschulen

Vor einigen Wochen bekam das Gymnasium der CJD Christophorusschulen Besuch aus einem Land, in dem momentan wahrscheinlich weitaus wärmere Temperaturen herrschen, aber auch die Stimmung weitaus weniger festlich ist, als hier zu Lande.

Es handelt sich bei diesem Land um Kenia und der Besuch bestand nicht etwa aus Erwachsenen, die durch Werbung den Tourismus antreiben wollten, es waren Schüler der „Mully Children´s Family“, Jungen und Mädchen wie wir.

Wahrscheinlich nicht ganz wie wir, denn bei dieser Schule handelt es sich um eine Einrichtung, die sich Kindern annimmt, die ohne Hilfe keine Zukunft hätten.

Kinder, deren Eltern an Aids gestorben sind und die auf der Straße ums Überleben kämpfen mussten oder aus gewalttätigen Familien kommen.

Die „Mully Children´s Family“ bietet solchen Kindern nicht nur ein Dach über dem Kopf und ein warmes Essen auf dem Tisch, sondern bemüht sich um eine exzellente Ausbildung für die teilweise verwaisten Kinder.

Wir wurden mit einer traditionellen Vorführung aus kenianischem Gesang und Tanz auf ihren Besuch eingestimmt. In dem anschließenden Gespräch fanden wir tatsächlich viele Gemeinsamkeiten, die uns mit diesen Schülern verbinden.

Nachdem sie unsere Schule wieder verlassen hatten und der Schulalltag wieder eingeleitet war, beschloss die SMV des Gymnasiums, von dem Besuch aus Kenia so fasziniert, einen Spendauftrag zu starten. Mit der Unterstützung aller Lehrer, Schüler und Angestellten gelang es uns insgesamt 600 Euro zu sammeln.

600 Euro, mit denen wir unseren Mitschülern aus Kenia einen leichteren Weg in die Verbesserung ihrer Bildungsmöglichkeiten ebnen wollen, denn ihr bisheriger Weg war wahrlich schon schwer genug.

SMV Riccardo Simonetti